## Inhaltsverzeichnis

En	niuhrung	5
I.	Praktische Bildung und Moral	9
1.	Systematischer Aufriß des Hegelschen Problems	11
	1.1 Zur Differenz sittlicher und moralischer Urteile	11
	1.2 Anlaß und Notwendigkeit der moralischen Position.	14
2.	Moralische Reflexion und praktische Vernunft	18
	2.1 Von der Sittlichkeit zur Moralität (Sokrates)	18
	2.2 Der Standpunkt reiner Moralphilosophie (Kant)	38
	2.3 Von der Moralität zu praktischer Vernunft (Hegel)	55
	2.4 Überwindung der Entfremdung in sittlichem Handeln	67
3.	Eigenart und Grenzen praktischer Bildung	76
	3.1 Über das Verhältnis vom Guten zum Schönen im prak-	
	tischen Urteil (Exkurs I)	<b>7</b> 6
	3.2 Bildung zwischen Sophistik und Philosophie	86
	3.3 Bedingungen neuzeitlicher Bildung	96
II.	Zur Sache des sogenannten Neoaristotelismus	109
1.	Die gegenwärtige Kontroverse zwischen Moralität (Kant)	
	und Sittlichkeit (Hegel/Aristoteles)	111
2.		124
3.		
	universaler Normen	130
4.	Sittlichkeit als Vermittlung eines rein moralischen Reflexi-	
	onsurteils	139
5.		146
6.		
	Wahl und vernünftiger Handlungen	153

I	II.	Letztbegründung als Vermittlung von Einheit und Mannigfaltigkeit im ästhetischen Urteil	163
<i>/</i>	1. 2.	Ästhetik und philosophische Spekulation  Der spekulative Begriff im sprachlichen Urteil und dessen	165
		verstandesmäßige Reduktion	173
	3.	Einheit und Mannigfaltigkeit im ästhetischen Urteil	181
	4.	Vermittlung und Austrag von Identität und Differenz im	194
	5.	begreifenden Denken	194
	ο.	Kunstphilosophie (Exkurs II)	203
<u>/</u>	6.		210
Γ	v.	Einheit und Gliederung des Naturbegriffs bei Hegel	<b>2</b> 21
	1.	Systematische Eingrenzung einer möglichen Naturphilosophie	223
	2.		
		Natur	233
	3.	Einheit und Gliederung des philosophischen Naturbegriffs	248
	4.	Reflektierende Urteilskraft zwischen den Ansprüchen von	
		Verstand und Vernunft (Exkurs III)	259
	5.	Allgemeinheit und Besonderheit im spekulativen Urteil .	273
7	<b>7.</b>	Register	291
	1.	Personenregister	293
	2.		295
	3.	Literaturverzeichnis	322